

In Teil I a lautet die Nummer 14 der Tabelle richtig wie folgt:

Teil I a: Aufbereitungsstoffe, die als Lösungen oder als Gase eingesetzt werden; Stand Januar 2023

Lfd. Nr.	Stoffname	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungszweck	Reinheitsanforderungen	Maximal zulässige Zugabe	Höchstkonzentration nach Abschluss der Aufbereitung ³	Zu beachtende Reaktionsprodukte	Bemerkungen
14	Eisen(III)-chlorid-sulfat ⁵	12410-14-9	235-649-0	Flockung, Fällung	DIN EN 891 Tab. 1 Qualität 1 Max. Verunreinigung bezogen auf Fe(III): Arsen 1 mg/kg, Cadmium 1 mg/kg, Chrom 100 mg/kg, Quecksilber 0,1 mg/kg, Nickel 300 mg/kg, Blei 10 mg/kg, Antimon 10 mg/kg, Selen 1 mg/kg.	6 mg/l Fe	Technisch unvermeidbare und technologisch unwirksame Anteile	–	Bei den gesondert aufgeführten Reinheitsanforderungen handelt es sich um die Vorgaben der DIN EN 891:2005 Tab. 2 Typ 1.

Die berichtigte Textstelle (Legende) ist in verstärkter Schrifttype dargestellt.

In Teil III lauten die Nummer 3 und 4 der Tabelle richtig wie folgt:

Teil III: Aufbereitungsstoffe, die als Desinfektions- und Oxidationsmittel eingesetzt werden; Stand Januar 2023

Lfd. Nr.	Stoffname	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungszweck	Reinheitsanforderungen	Maximal zulässige Zugabe	Bemerkungen
3	Natrium-dichlorisocyanurat-dihydrat ⁸	51580-86-0	220-767-7	Desinfektion	DIN EN 12932	26 mg/l freies Chlor	Die zulässige Zugabe entspricht 46,7 mg/l Natriumdichlorisocyanuratdihydrat.
4	Natriumhypochlorit	7681-52-9	231-668-3	Desinfektion, Oxidation	DIN EN 901	≤ 260 mg/l freies Chlor ⁹	Bei besonderen Gefahrenlagen kann die zuständige Behörde den Mindestgehalt an freiem Chlor nach Abschluss der Aufbereitung anordnen.

Die berichtigten Textstellen (Legende) sind in verstärkter Schrifttype dargestellt.